



**Spieljahr: 2017**

## **Vorgaben für die Verbandsspielrunde der gemischten Junioren-/Juniorinnen- und gemischten Knaben-/Mädchenmannschaften**

Für die Durchführung dieser Verbandsspielrunde ist der jeweilige WTB-Bezirk zuständig. Grundsätzlich gelten auch für die gemischten Mannschaften die Vorgaben für Junioren-/Juniorinnen- und Knaben-/Mädchen-4er-Mannschaften in der Wettspielordnung des Württ. Tennis-Bundes e.V. mit folgenden Ausnahmen:

Es werden zwei Junioren-/Knabeneinzel, zwei Juniorinnen-/Mädchen-einzel und jeweils zwei Doppel gespielt. Im Einzel müssen die Junioren/Knaben grundsätzlich auf Position 1 + 2 und die Juniorinnen/Mädchen auf Position 3 + 4 spielen. Bei den Doppeln ist die Zusammenstellung offen. Es können „reine“ Doppel oder auch Mixed aufgestellt werden. Für die Aufstellung der Doppel sind die Richtlinien der Wettspielordnung für Doppel bei 4er-Mannschaften einzuhalten (in der Quersumme zählen die Junioren/Knaben immer 1 + 2 sowie die Juniorinnen/Mädchen immer 3 + 4). Es müssen aber auch bei den Doppeln zwei Junioren/Knaben und zwei Juniorinnen/Mädchen spielen.

### **Empfehlung:**

Sollte eine Mannschaft zu einem Verbandsspiel nicht mit 2 Juniorinnen/2 Mädchen und 2 Junioren/2 Knaben antreten können, so darf auch eine weitere Juniorin/ein weiteres Mädchen bzw. ein weiterer Junior/Knabe eingesetzt werden, damit kein Spiel ausfallen muss. Das Einzel und das Doppel in dem diese Spielerin/der Spieler eingesetzt wurde, wird allerdings jeweils mit 0:6/0:6 für den Gegner gewertet. Damit soll gesichert werden, dass kein Spiel ausfallen muss und alle anwesenden Jugendlichen zum Spielen kommen. Die gegnerische Mannschaft sollte aber vorher informiert werden. Der Spieltag für die gemischten Mannschaften wird vom jeweiligen Bezirk festgelegt. In der Regel sind es die normalen Spieltage für Junioren-/Knaben- und Juniorinnen-/Mädchenmannschaften.

### **Namentliche Mannschaftsmeldung:**

Grundsätzlich müssen zuerst alle männlichen Spieler und danach alle weiblichen Spielerinnen in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufgeführt werden.

Die namentliche Mannschaftsmeldung muss für „reine“ Junioren-/Knaben- oder Juniorinnen-/Mädchenmannschaften sowie gemischte Junioren-/Knaben- Juniorinnen-/Mädchenmannschaften getrennt abgegeben werden (Eingabe im Internet). Dabei sind die Spieler/-innen ab Pos. 5 bzw. 7 der „reinen“ Mannschaften unter Beachtung der Ausländerregelung auch für die gemischten Mannschaften spielberechtigt. Spieler die in beiden Mannschaften eingesetzt werden sollen und spielberechtigt sind,



## **Württembergischer Tennis-Bund e.V.**

Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum  
Emerholzweg 79  
70439 Stuttgart-Stammheim

Telefon: 0711 – 98068-0  
Fax: 0711 – 9806850  
E-Mail: info@wtb-tennis.de  
Internet: www.wtb-tennis.de

müssen dennoch auch in beiden namentlichen Mannschaftsmeldungen aufgeführt werden.

### **Zum Beispiel:**

Ein Verein hat eine Junioren-/Knabenmannschaft und/oder eine Juniorinnen-/Mädchenmannschaft sowie eine gemischte Mannschaft gemeldet. Somit sind die Spieler/Spielerinnen auf Position 1-4 bzw. 1-6 der namentlichen Mannschaftsmeldung nur für die „reinen“ Junioren-/Knaben bzw. Juniorinnen-/Mädchenmannschaften spielberechtigt und die Spieler/Spielerinnen ab Position 5 bzw. 7 der namentlichen Mannschaftsmeldungen für die „reinen“ und für die gemischten Mannschaften spielberechtigt, wenn sie auf beiden namentlichen Mannschaftsmeldungen aufgeführt sind. Bei mehreren Junioren-/Knaben- oder Juniorinnen-/Mädchenmannschaften rückt die gemischte Mannschaft dementsprechend nach hinten (bei zwei auf 9, bei drei auf 13 usw.), bei 6-er Mannschaften entsprechend. Ein Höherspielen ist möglich. Dabei zählen die „reinen“ Mannschaften als höherklassig, d.h. ein Spieler/Spielerin kann höchstens zweimal in einer höheren Mannschaft aufgestellt werden, andernfalls verliert er/sie die Spielberechtigung für die niedrigere (gemischte) Mannschaft. Wie bei den „reinen“ Knaben- oder Mädchenmannschaften wird auch durch die gemischten Mannschaften die Spielberechtigung in den Kleinfeld-/Midcourt-Mannschaften der VR-Talentiade nicht beeinflusst. Ist eine Mannschaft nicht vollzählig, so ist wie folgt zu verfahren:  
fehlt ein Junior/Knabe, so spielt Nr. 1, 3 und 4,  
fehlt eine Juniorin/ein Mädchen, spielt Nr. 1, 2 und 3.

WÜRTT. TENNIS-BUND e.V.

gez.  
Stefan Böning  
Verbandsjugendwart